

SEKUNDARSCHULGEMEINDE  
BIRMENSCHDORF-AESCH

Erteilung eines Kredites in Höhe von  
Fr. 158'000.-- für die Neugestaltung 3. Sek.;  
Umbau Musikzimmer der Sekundarschule in  
ein Lernatelier

Die Sekundarschulgemeindeversammlung, auf Antrag der Sekundarschulpflege  
Birmensdorf-Aesch

b e s c h l i e s s t :

---

1. Dem beantragten Kredit von Fr. 158'000.00 für die Neugestaltung der 3. Sek. und den Umbau des Musikzimmers in ein Lernatelier wird zugestimmt.
2. Die Sekundarschulpflege wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.

### **Ausgangslage / Bedürfnis**

Am 25.2.2008 genehmigte die Bildungsdirektion des Kantons Zürich das Rahmenkonzept zur Neugestaltung der 3. Sekundarstufe für alle Schulen des Kantons. Das bedeutet für die Schulen, die Neugestaltung in ihr Schulprogramm aufzunehmen. Dies geschieht durch eine Umgestaltung des Fächerangebots und durch die Einführung neuer Lernmethoden. Die Unterrichtsform muss dadurch verändert werden und für die Schülerinnen und Schüler sind veränderte Arbeitsstrukturen die Folge. In so genannten Lernateliers wird teilweise in Einzelarbeit, teilweise in Kleingruppen selbständig an gestellten oder selbst gewählten Aufgaben gearbeitet.

Ziel ist, die Voraussetzungen der Jugendlichen für den Übertritt in die Berufswelt oder in die Sekundarstufe II zu optimieren. Dies geschieht durch eine Umgestaltung des Fächerangebots und durch neue Lernmethoden, welche individuelle Kompetenzen, Stärken und Profilierung der Einzelnen festigt und erweitert.

Eine dieser Methoden ist das Selbststudium, eine weitere ist die Arbeit an den durch den Stellwerktest Ende der 2. Sek. eruierten fachlichen Defiziten. Eine dritte Erneuerung ist die Einführung des Projektunterrichts mit einer schriftlichen Abschlussarbeit.

Vor allem diese drei methodischen Änderungen verlangen eine veränderte Unterrichtsform für die Lehrpersonen und veränderte Arbeitsstrukturen für die Schülerinnen und Schüler (in Folge SuS benannt).

In so genannten Lernateliers arbeiten die SuS teilweise in Einzelarbeit, teilweise in Kleingruppen selbstständig an den ihnen gestellten Aufgaben oder an den von ihnen selbst gewählten Themen. Dazu sind sowohl vermehrt Arbeiten am Computer nötig, sowie Arbeiten, welche weitere Unterrichtsmaterialien (neue Aufgaben / Anschauungsmaterial / Bücher und weitere Quellen), so genannte „Ressourcen“ benötigt.

Um den Unterricht auch für grössere Gruppen, resp. für ganze Klassen in diesen Methoden zu gewährleisten, ist eine Umgestaltung des Unterrichtsortes unerlässlich.

Die Sekundarschule Birmensdorf-Aesch hat sich deshalb entschieden, ein Zimmer mit angrenzendem Gruppenraum in ein Lernatelier umzurüsten, welches von allen Klassen benutzt werden kann. Der heute in diesem Zimmer untergebrachte Musikunterricht muss in der Folge in den Pavillon am Bach verlegt werden. Mit einfachen baulichen Anpassungen können die Bedürfnisse und Anforderungen an die neue Unterrichtsform erfüllt werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf 90'000 Franken (inkl. MwSt.), inklusive die bescheidenen Renovationsarbeiten im Pavillon.

Durch die Umnutzung der Räume ist eine Neumöblierung des Lernateliers erforderlich. Es sind vor allem Computer- und Schülerarbeitsplätze für die neu erforderlichen Arbeitsstrukturen einzurichten. Die schulischen Infrastrukturen (Apparate und Geräte) müssen ebenfalls ergänzt werden. Das Musikzimmer im Pavillon muss mit einer neuen Bestuhlung ausgestattet und mit Geräten und Apparaten neu bestückt werden. Die Gesamtkosten für die neue Ausstattung betragen gemäss Kostenvoranschlag 68'000 Franken (inkl. MwSt.).

Mit der Realisierung dieses Bauvorhabens stehen der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch die erforderlichen funktionstüchtigen Räumlichkeiten für die Umsetzung der Neugestaltung der 3. Sekundarstufe zur Verfügung.

### **Ist-Zustand / Ist-Nutzung**

Das Zimmer 111 wird in diesem Schuljahr als Musikzimmer und als Zeichnungszimmer genutzt.

Der anschliessende Gruppenraum 110 wird ausschliesslich zur Aufbewahrung von Apparaten und Material der Handarbeit textil genutzt.

Der Musikunterricht wird künftig im Pavillon am Wasser und das Zeichnen vor allem in den Klassenzimmern stattfinden.

### **Betriebskonzept**

Im ehemaligen Zeichnungszimmer 111 wird das eigentliche Lernatelier geplant, in dem 14 Einzelarbeitsplätze mit Computern und 12 Einzelarbeitsplätze ohne Computer installiert werden. Durch einfaches Verstellen der Einzeltische können Gruppenarbeitsplätze in verschiedenen Varianten entstehen. Das Lernatelier bietet somit Arbeitsplätze für eine ganze Klasse.

Eine grosse Leinwand mit Beamer erfüllt die Bedingung auch in diesem Zimmer, für die ganze Klasse unterrichten zu können.

Gleichzeitig steht im Ressourcenzimmer ein Druck- und Kopiergerät, welches mit allen Computern verbunden ist, so dass die SuS selbstständig ihre Unterlagen ausdrucken und kopieren können.

Das Ressourcenzimmer ist zudem auch von aussen zugänglich, so dass eine weitere Schülergruppe, die gar nicht im Lernatelier arbeitet, zu den Medien und Ressourcen Zugang hat.

## Baukosten

### Gebäude

|                          |            |               |
|--------------------------|------------|---------------|
| Maurerarbeiten           | Fr.        | 5'000         |
| Elektroinstallationen    | Fr.        | 6'000         |
| Schreinerarbeiten        | Fr.        | 19'500        |
| Bodenbeläge:             |            |               |
| - Lernatelier            | Fr.        | 14'000        |
| - Musikzimmer (Pavillon) | Fr.        | 12'000        |
| Malerarbeiten:           |            |               |
| - Lernatelier            | Fr.        | 1'500         |
| - Musikzimmer (Pavillon) | Fr.        | 5'000         |
| Honorar Architekt        | Fr.        | 20'000        |
| Baunebenkosten           | Fr.        | 2'500         |
| Unvorhergesehenes ca. 5% | Fr.        | 4'500         |
| <b>Total Bau</b>         | <b>Fr.</b> | <b>90'000</b> |

### Ausstattung/Mobiliar

|                                        |            |               |
|----------------------------------------|------------|---------------|
| Lernatelier                            | Fr.        | 53'000        |
| Musikzimmer (Pavillon)                 | Fr.        | 12'000        |
| Unvorhergesehenes ca. 5%               | Fr.        | 3'000         |
| <b>Total Ausstattung (inkl. MwSt.)</b> | <b>Fr.</b> | <b>68'000</b> |

### Total Bau + Ausstattung

**Fr. 158'000**

## Kostenfolge

Die Abschreibungen berechnen sich auf den Buchwert. Zu Beginn der Abschreibungsperiode belaufen sich diese auf:

Abschreibungen auf Mobiliar:

20%,  
dies entspricht 0.07 Steuerprozenten

Fr. 13'600

Abschreibungen auf Bauten:

10%  
dies entspricht 0.05 Steuerprozenten

Fr. 9'000

## Antrag

Die Sekundarschulpflege beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, dem Kreditbegehren zuzustimmen.

Birmensdorf, 20. Dezember 2010

**NAMENS DER SEKUNDARSCHULPFLEGE**

Die Präsidentin: sig. Hofstetter

Die Aktuarin: sig. S. Mingote